



UNISECO



European Union's  
Horizon 2020  
Programme  
GA N° 773901

# Eindämmung des Klimawandels durch Humusaufbau und regenerativen Ackerbau in Ostösterreich

Foto: R. Weissshaidinger

Understanding and Improving the Sustainability of Agro-ecological Farming Systems in the EU

ISSUE BRIEF

**Agrarökologische Betriebe erzielen die höchste ökologische und soziale Nachhaltigkeitsleistung, wenn sie über eine große Produktvielfalt und alternative Vermarktungskanäle verfügen.**

Hintergrund der Fallstudie ist der Klimawandel, die zunehmende Bodenwasserknappheit und ein geringer oder sinkender Gehalt an organischer Substanz auf Ackerland in Ostösterreich. Die Fallstudienanalyse befasste sich mit Hindernissen und Treibern für den Übergang zur regenerativen, agrarökologischen Landwirtschaft.

## Wissensbarrieren

Intensive Landwirtschaft führt zu einer physikalischen, chemischen und biologischen Verschlechterung des Ackerbodens. Landwirte lehnen die Idee der Bodenregeneration oft aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch aufgrund von Gruppenzwängen ab. Hindernisse für eine erfolgreiche Kohlenstoffbindung und einen regenerativen Ackerbau sind unzureichende Kenntnisse des Boden- und Humussystems bei Landwirten und Beratern.

## Bodenregeneration

Bodenregenerierung und agrarökologische Praktiken tragen zur ökologischen Nachhaltigkeit bei: Keine oder reduzierte Bodenbearbeitung, ganzjährige Begrünungen und organische Dünger reduzieren die Treibhausgasemissionen, binden Kohlenstoff im Boden und verbessern die Widerstandsfähigkeit der Böden gegen die Auswirkungen des Klimawandels. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen werden durchschnittlich 6 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Hektar und Jahr auf 4500 Hektar gebunden, was zur Anpassung an den Klimawandel und zur Erhaltung anderer Ökosystemleistungen führt.

### Autorinnen:

Rainer  
Weissshaidinger,  
Margit Krobath,  
Andreas Mayer

### Land:

Österreich

### UNISECO Fallstudie:

[Eindämmung des Klimawandels durch Humusaufbau und regenerativen Ackerbau \(Ökoregion Kaindorf\)](#)

### Sprachen:

EN, DE

### Veröffentlichung:

2021

### Herausgeberin:

UNISECO Projekt

*Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Autorinnen.*

### Kontakt E-Mail:

rainer.weissshaidinger  
@gmx.net



### *Ganzjährige Begrünungen*

*Die ganzjährig Begrünung von Ackerböden ist eine wesentliche bodenregenerierende und agrarökologische Praxis.*

*Foto: Rainer Weissheidinger*

Marktmechanismen wie CO<sub>2</sub>-Zertifikate in der Ökoregion Kaindorf können das Einkommen der Landwirt\*innen erhöhen. In den Bildungsprogrammen der Landwirte ist ein stärkerer Wissenstransfer zu komplexen Themen wie Boden- und Agrarökologie erforderlich. Außerdem unterstützen spezifische und systemische agrarökologische Beratung und angewandte Forschung die Betriebe bei ihren komplexen Herausforderungen. Eine Transformation ist möglich, wenn alternative Marktkanäle für agroökologische Produkte entwickelt werden und eine Änderung der Preispolitik für Lebensmittel vorliegt.

ISSUE BRIEF

## MÖGLICHE ERGEBNISSE

Die Regeneration von Böden und die Kohlenstoffbindung sind von allgemeiner Notwendigkeit - aus bäuerlicher und gesellschaftlicher Sicht. Durch Maßnahmen zur regenerativen Bodenbewirtschaftung werden Synergien wie die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel erzielt, die Bodenerosion verringert und die biologische Vielfalt gefördert. Agrarökologische Landwirte erzielten die höchste ökologische und soziale Nachhaltigkeitsleistung, wenn sie über eine große Produktvielfalt und alternative Vermarktungskanäle verfügten.

## WEITERE INFORMATIONEN

Beschreibung der Fallstudie und Story Map: <https://uniseco-project.eu/case-study/austria>

Ökoregion Kaindorf: <https://www.oekoregion-kaindorf.at/humusaufbau.95.html>

#### Über UNISECO:

UNISECO ist ein europäisches Forschungsprojekt, das darauf abzielt, innovative Ansätze zu entwickeln, um das Verständnis für sozioökonomische und politische Treiber und Barrieren für die weitere Entwicklung und Umsetzung agroökologischer Praktiken in EU-Landwirtschaftssystemen zu verbessern.

Projektkoordinator: Dr Gerald Schwarz // E-Mail: [gerald.schwarz@thuenen.de](mailto:gerald.schwarz@thuenen.de) // Telefon: +49 531 596 5140 // Thünen-Institut, Bundesallee 63 38116 Braunschweig, Deutschland

Projektzeitraum: 1. Mai 2018 – 30. April 2021

<https://cordis.europa.eu/project/id/773901>

<https://zenodo.org/communities/uniseco-h2020/>

UNISECO in der EIP-Agri Projektdatenbank:

<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/find-connect/projects/understanding-and-improving-sustainability-agro>

BESUCHEN SIE DEN UNISECO AGRO-ECOLOGICAL KNOWLEDGE HUB: <https://uniseco-project.eu>



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement N° 773901. This policy brief represents the views of the authors. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information it contains.